
VIII. IM VERBORGENEN

Wanderung bei Verzegnis

Drei Argumente sprechen für diese kurzweilige und nur mäßig anstrengende Wanderung. Sie lauten *Al Fogolar*, *Stella d'Oro* und *Al Borgo*, jene gemütlichen Dorfgasthäuser, die links liegen zu lassen ein Frevel wäre. Lohnend ist der Rundkurs aber auch in landschaftlicher Hinsicht und – nicht zuletzt – wegen eines außergewöhnlichen Kunstprojektes am Wege. Ein kleiner Wermutstropfen sind die Asphaltabschnitte zu Beginn und am Ende des Weges.

Schauplatz ist die viergeteilte Gemeinde Verzegnis im versteckten Hügelland südwestlich von Tolmezzo. Chiaulis, der Hauptort, überrascht gleich zu Beginn mit bestens erhaltenen Häusern aus dem 17. Jahrhundert. Eine gute Stunde später – man hat im Wald die kargen Reste einer mittelalterlichen Festung mit Blick auf den Tagliamento besichtigt – staunt man über hochkarätige zeitgenössische Kunst in einem vergessenen Winkel namens Villa. Weitere Sehenswürdigkeiten sind eine alte Wehrkirche und das ehemalige Hauptquartier der Kosaken. Eine angenehme Abwechslung bietet der Aufstieg im Wald nach Chiàicis, dem Erdbeben und Wiederaufbau gleichermaßen zugesetzt haben. Einziger Lichtblick: eine freundliche Kneipe mit Bob Marley und Fidel Castro unter den Stammgästen. Für den nächsten Szenenwechsel sorgt der Lago di Verzegnis im Schatten des Monte Zouf. Hoch über dem Ufer windet sich der Weg; ein eiskalter Bach springt über weiße Steine in den türkisgrünen Fjord. Zwei Kehren weiter haben Ingenieure eine kühne Staumauer ins Tal gespreizt. Man hält den Atem an und lässt den Ort der Spannung auf sich wirken. Plötzlich verdunkelt sich der Himmel und hallt ein Donner von den Bergen. Man nimmt die Beine unter die Arme und wird auf den letzten Metern doch noch nass. Ein Grund mehr, von der Einkehrmöglichkeit in Chiaulis Gebrauch zu machen und die Zeit bis zur *cena* mit einem Aperitif zu überbrücken.



INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 11 km

HÖHENDIFFERENZ: 390 m ↑ ↓

GEHZEIT: 4:00 Std.

ANFORDERUNGEN: mittel

KARTE: Tabacco 013, Prealpi Carniche, Val Tagliamento

ORIENTIERUNG: mittel

GASTSTÄTTEN: Chiaulis, Villa di Verzegnis, Chiàicis

UNTERKÜNFTE: Chiaulis, Villa di Verzegnis, Chiàicis

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Carnia-Tolmezzo und folgt der SS52 Richtung Tolmezzo. Man nimmt die erste Ausfahrt Richtung Zentrum und folgt im zweiten Kreisverkehr dem Hinweisschild Richtung Verzegnis. Von der SR512 wechselt man nach Überquerung des Tagliamento scharf rechts auf die SP1 bis zum Ortszentrum von Chiaulis.

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist das **municipio** am nordöstlichen Ortsrand von **Chiaulis**. Man geht auf der **Via Udine** in westlicher Richtung und wendet sich nach 200 m, einen **Torbogen** durchschreitend, in die **Via San Pietro** nach links. Man durchquert einen **Innenhof** und geht bei der nächsten **Querstraße** rechts. Die (Haupt)straße dreht sofort nach links; man geht geradeaus und betritt die **Via del Torrente**, die sich sofort gabelt. Man hält sich rechts und geht vor dem **Haus Nr. 4** wieder rechts in die **Via dei Portici**. Man passiert die **Casa Paschini** und durchschreitet einen **Torbogen**, geht bei einer Quergasse rechts und durchschreitet einen weiteren **Torbogen**. Man trifft bei der **Osteria Al Fogolar** auf die Straße; auf dieser nach links.

Man folgt der Straße bis zum Ortsrand, wo man der ansteigenden **Via Mazeit** nach rechts folgt. Nach 10 Min. eine Gabelung; man hält sich rechts. Weiter in zwei großen Kehren bergwärts, bis der Asphalt endet. Weiter auf einem breiten Fahrweg, der bald eine markante Rechtskurve beschreibt. Hier geht man halblinks in einen sich senkenden breiten Weg. Kurz darauf ignoriert man zunächst eine **Abzweigung** nach links (schwarzer Pfeil auf blauem Untergrund) und geht geradeaus auf eine **Ausgrabungsstätte mit Aussichtsplattform** zu (0:45 Std.).

Zurück zur **Abzweigung**, welcher man folgt. Der schmale Weg senkt sich bald und gabelt sich; man hält sich rechts. Kurzer steiler Abstieg; gleich danach wendet man sich bei einer Abzweigung nach links (**blauer Wegweiser**) in einen Pfad, der auf eine große **Wiese** mit Blick auf Villa führt. Der Weg verliert sich im Gras; man steigt halb links zu einem **Sträßlein** ab; auf diesem nach rechts bis zu einer **Kreuzung** mit Kapelle. Hier wendet man sich nach rechts in einen Feldweg (**Fahrverbot**) und folgt diesem 250 m bis zu einer weiteren **Fahrverbotstafel**, wo man sich halblinks in einen undeutlichen **Wiesenfad** wendet. Der Pfad führt rechts an einem kleinen **Obstgarten** vorbei und gabelt sich bei einer **Nussbaumreihe**. Hier hält man sich rechts und folgt dem Weg bis zu einem **Querweg** (Bildstock). Hier geht man nach links und folgt einem mauergesäumten Weg bis zu einer **Straße**, auf dieser nach links bis zur **Piazza Julia** (Kriegerdenkmal). Weiter auf der **Via Marzona** bis zum **Art Park di Verzegnis** (1:15 Std.). Besichtigung.

Vom Ausstellungsgelände begibt man sich zum südlichen **Besucherparkplatz**, quert diesen und wendet sich auf der Straße nach rechts (Wegweiser »Tolmezzo«) bis zur **Osteria Stella d'Oro**. Einkehr.



In Chiaulis

Man verlässt die Gaststätte, geht rechts und folgt der **Via Tolmezzo** zum Ortsende. Die Straße steigt an. Nach 100 m wendet man sich in einen **markierten Weg** nach rechts (Wegweiser »Cammino delle Pievi«). Kurzer Anstieg bis zur Straße, welche man quert (schöner Trinkwasserbrunnen). Weiter steil bergauf, dem **Wegweiser** folgend. Schöner alter Weg, der sich nach einem kleinen **Bildstock** gabelt; man hält sich rechts. Anstieg bis zu einem breiten **Querweg**, auf diesem nach links. Nach wenigen Schritten wird eine Abzweigung nach rechts ignoriert. Bequemer Anstieg auf breitem, **teilweise betoniertem Weg** (zwei Abzweigungen nach links und eine Abzweigung nach rechts werden ignoriert). Man gelangt zu einem asphaltierten **Fahrweg** und geht links. Man umgeht einen **Schranken**; der Weg steigt an und dreht nach rechts. Der Asphalt endet. 30 m danach wendet man sich nach links in einen **abschüssigen Pfad**. Abstieg im Wald (bei dem ein Windbruch umgangen werden muss), bis sich der Weg vor einer **Geländestufe** zu verlieren scheint. Hier wendet man sich nach links und findet bald die Fortsetzung in Form eines deutlichen, fast ebenen **Kammweges** in südwestlicher Richtung. Bald tritt man ins Freie. Der Weg verbreitert sich und trifft auf einen **Fahrweg**; auf diesem geradeaus. Blick zum Monte Amariana im Osten. Gleich darauf fällt der Fahrweg steil Richtung **Chiàicis** ab.

Man erreicht die **Ortschaft** und geht bei der ersten Kreuzung geradeaus in die **Via Serena**. Bei einem **Brunnen** wendet man sich nach rechts und geht bei der nächsten Querstraße wieder rechts (**Via Carducci**). Nach 100 m biegt man nach rechts in die **Via Amicizia** und erreicht die **Trattoria al Borgo** (2:45 Std.). Einkehr.

Man verlässt die Gaststätte, geht geradeaus und wendet sich nach 50 m nach links, um bei der nächsten **Kreuzung** (Brunnen) rechts zu gehen. Die Straße senkt sich und führt nach 10 Min. zu einer **Brücke**, auf der man den **Lago di Verzegnis** überquert. Gleich darauf geht man links und folgt einem **Uferweg** bis zum **Staudamm** an der Ostseite des Sees (3:30 Std.). Man überquert die **Staumauer** und folgt einer ansteigenden **Straße** nach links. 10 Min. bergauf bis zu einer **Querstraße**. Man geht links bis zum **Ortsbeginn von Chiàicis** und wendet sich dort scharf nach rechts in die **Via Lavoreit**. Asphaltierter **Fahrweg**, der kurz ansteigt und dann steil abfällt. Gut 15minütiger Abstieg bis zur Einmündung in eine Straße. Man passiert ein **Fabriksgebäude** und stößt kurz darauf auf eine **Querstraße**; auf dieser nach rechts bis zur **Osteria al Fogolar** und weiter auf der Via Udine bis zum Ausgangspunkt (4:00 Std.).